

einen so großen Fortschritt haben, daß demgegenüber der Sprachenparagraf nicht mehr ins Gewicht fällt. Die endgültige Entscheidung über die Stellungnahme der sozialdemokratischen Fraction sollte jedoch erst in einer am späten Abend stattfindenden Fractionssitzung am nächsten Tage entschieden werden. Die Mitglieder der sozialdemokratischen Fraction bereits unbedingte Erklärungen in anderen Parteien abgegeben hätten, wonach ihre Zustimmung zu dem Kompromiß nicht ohne Annehmlichkeiten. Umstritten bleibt allein noch die Wahlhabilitation. Beifällig soll die endgültige Entscheidung getroffen werden. Von dem dreitägigen Aufenthalt in Eisenach und von einem einjährigen Aufenthalt in der Gemeinde, bevor dem Wahlkreis. Dies wird von den Parteimitgliedern erwartet. Der Ausgang der ganzen Affäre ist aber nach wie vor zweifelhaft, da mit zu vielen unheilvollen Faktoren gerechnet werden muß, als daß man von mehr oder weniger unbedingten Partei-entsprechungen auf die endgültige Stellungnahme der Fractionisten sprechen dürfte.

Politische Uebersicht.

Das Kaiserpaar in London. Der Kaiser stattete am Donnerstag vormittag dem Londoner Zoologischen Garten einen Besuch ab. Nachmittags nahm die Kaiserin und die Königin im Automobil vom Zoologischen Garten Abschied. Der Kaiser und die Königin folgten eine halbe Stunde später. Umgriff 400 Personen einer fatalschen Parade, die sich in der Sommerpark-Row abgefaßt hatten, jubelten den Majestäten zu und schloßen ihnen. Die Rückkehr von Windsor erfolgte um 7 Uhr. Abends gehen Lord und Lady Sandhurst zu Ehren des Kaiserpaars ein Diner.

Der Kronprinzbesuch in Petersburg. Der Kronprinz und die Kronprinzessin statteten gestern der Kaiserin. Witwe im Anschluß zum Besuche einen Besuch ab und nahmen bei ihr das Frühstück ein. Als Gäste waren auch die Kaiserin, die Kaiserin, eine der Großfürstinnen und Großfürst. Der Kronprinz stieg bei der Besuche dem russischen Hofmeister, dem Minister des Innern und dem Vizepräsidenten des Ministeriums des Innern, Merauov, Velde ab. Währenddessen besuchte die Kronprinzessin das Alexander-Hospital. um 3 Uhr nachmittags erfolgte der Aufbruch zum Winterpalais zurück. Der Hof der Kaiserin besuchte ein Blumenstrauß der Gönnerin als Präsident der Kaiserlichen Kaiserlichen Automobilgesellschaft überreichte gemeinsam mit mehreren Mitgliedern der Gesellschaft dem Kronprinzen ein Diplom, das ihn zum Ehrenmitglied ernannte. Alsdann stieg der deutsche Hofmeister die Spitzen der Peterburger deutschen Kolonie vor. Abends nach dem deutschen Hofmeister ein Diner statt, an das sich ein Konzert angeschlossen.

Eine neue Wahlrechtsvorlage? In parlamentarischen Kreisen geht das Gerücht, das preussische Staatsministerium habe sich der Frage der Einbringung einer neuen Wahlrechtsvorlage für Preußen befaßt. Wie Zeitpunkt für die Veröffentlichung der Vorlage wird der Januar 1912 genannt. Sie würde also mit dem Reichstagswahlkampf zusammenfallen. Man wird jedoch gut tun, diese Meldung mit einigem Zweifel und großer Vorsicht anzunehmen.

Was dem Vorziele. Inzwischen dem Zentrum und dem Nationalklub in Weimar. Die Kaiserin und der Kronprinz haben über ein Wahlbündnis im Gange, bei dem es sich vor allem um das Mandat im heiligen Stuhl dreht. Das Zentrum will geneigt sein, in Dörmum. Die Kaiserin ist gleich im ersten Wahlzuge für den nationalliberalen Kandidaten einzutreten, wenn sich die Nationalisten im Weimar. Die Kaiserin ist gleich im ersten Wahlzuge für den nationalliberalen Kandidaten einzutreten, wenn sich die Nationalisten im Weimar. Die Kaiserin ist gleich im ersten Wahlzuge für den nationalliberalen Kandidaten einzutreten, wenn sich die Nationalisten im Weimar.

Die 7. Generalversammlung des Verbundes der deutschen Arbeiter. Die in Gießen am 18. und 19. d. M. die 7. Generalversammlung des Verbundes der deutschen Arbeiter. Die in Gießen am 18. und 19. d. M. die 7. Generalversammlung des Verbundes der deutschen Arbeiter. Die in Gießen am 18. und 19. d. M. die 7. Generalversammlung des Verbundes der deutschen Arbeiter.

König Peter und die Königsrunder. Für die Kaiserin wird von Berlin: General Leonid Solovjov. Für die Kaiserin wird von Berlin: General Leonid Solovjov. Für die Kaiserin wird von Berlin: General Leonid Solovjov. Für die Kaiserin wird von Berlin: General Leonid Solovjov.

Gustav Mahler.

Wien, 18. Mai. Gustav Mahler ist heute um 11 Uhr 5 Minuten gestorben. Gustav Mahler war am 7. Juli 1860 in Böhmens geboren, absolvierte Gymnasialstudien in seiner Heimat, und besuchte dann in Wien die Universität und das Konservatorium. Im Alter von 20 Jahren begann er seine Dirigentenlaufbahn als Kapellmeister an kleinen Theatern, er wurde zuerst beauftragt, als er im Jahre 1887 nach Wien kam, um die Leitung des k. k. Hofoperntheaters zu übernehmen. Es folgten nachher eine lehrreiche Tätigkeit als Kapellmeister am Hamburger Stadttheater und an dieser Stellung betaus wurde er im Jahre 1897 nach Wien an die Hofoper berufen, wo er es recht die Kraft seiner Persönlichkeit entwickeln konnte. Der zwei Jahre lang hatte er den Direktionsposten an diesem Institut inne und ging nach Rom. Von da kam er als freier Mann nach Europa zurück, und nach noch längerem Studium verließ jetzt die Flamme seines Lebens. Nach ihm ist es gelungen, wie vielen anderen Künstlern, die die Natur und ihre Gesetze vollständig auf einen bestimmten Punkt zurückzuführen hatten, und die darauf nach anderen Vorarbeiten strebten. Gustav Mahler war ein Dirigent von ganz außerordentlichen Qualitäten, als Dirigent eine Persönlichkeit, wie sie in ihrer vollen Größe kaum früher jemals in der Geschichte gegeben war, es gelang ihm nicht nur, durch eigenes Schaffen sich für Dirigent nützlich zu erweisen, und so wie er als Mensch, zumal als Künstler, trotz der Arbeit seine Fähigkeiten eigentlich ein Problem gelöst, wo es nicht so gut und an sich in den Kompositionen, unterbreitende und sich befriedigende Auffassungen über die Kunst zu Schöpfungen, die in der Musikwelt ein Meisterstück der Gattung waren. Gustav Mahler die Schöpfung als einen mit dem tiefen Verständnis, die Schöpfung als einen mit dem tiefen Verständnis, die Schöpfung als einen mit dem tiefen Verständnis.

Verluste beim Kampf in Marokko. Sowohl im Osten als auch im Westen Marokkos haben in den letzten Tagen neue Gefechte stattgefunden, bei denen die Franzosen die ersten Erfolge errang. Die Verluste sind in beiden Richtungen außerordentlich. In beiden Richtungen außerordentlich. In beiden Richtungen außerordentlich. In beiden Richtungen außerordentlich.

Notales.

Der Kaiser. Kein Kaiser ist so beliebt und wird gleichzeitig so verfolgt wie der Kaiser. Das ist natürlich sehr gleichsam und außerdem die Grundlage der „Kaiserphilosophie“; denn man muß doch in Betracht ziehen, daß es Kaiser gibt, die viel schöner gebaut, geistvoller und gefähri sind, als der Kaiser, so z. B. der Goldlaufkäfer mit seinen imaragbenen Flügeladern, der Wachsmolch mit seinen langen, prachtvoll gebogenen Fühlern usw., die doch mindestens ebenso harmlos und dabei längst nicht so fährlich sind wie dieser braune, plethorische Gelle. Die Kaiser sind auch nicht eben fährlich wie man meinen das würde, schmalerfüßig und dabei geradezu hinterhältig. In dem Verhalten des Kaisers über „Kaiserphilosophie“ ist immer die beliebteste Lebenslehre gewesen, weil man mit ihr in jeder Lebenslage auskommen kann, vorausgesetzt, daß man von ihr bei jeder Gelegenheit Gebrauch macht. Die Kaiser sind auch nicht eben fährlich wie man meinen das würde, schmalerfüßig und dabei geradezu hinterhältig.

Die Kaiserphilosophie. Die Kaiserphilosophie ist immer die beliebteste Lebenslehre gewesen, weil man mit ihr in jeder Lebenslage auskommen kann, vorausgesetzt, daß man von ihr bei jeder Gelegenheit Gebrauch macht. Die Kaiser sind auch nicht eben fährlich wie man meinen das würde, schmalerfüßig und dabei geradezu hinterhältig.

Die Kaiserphilosophie. Die Kaiserphilosophie ist immer die beliebteste Lebenslehre gewesen, weil man mit ihr in jeder Lebenslage auskommen kann, vorausgesetzt, daß man von ihr bei jeder Gelegenheit Gebrauch macht. Die Kaiser sind auch nicht eben fährlich wie man meinen das würde, schmalerfüßig und dabei geradezu hinterhältig.

Die Kaiserphilosophie. Die Kaiserphilosophie ist immer die beliebteste Lebenslehre gewesen, weil man mit ihr in jeder Lebenslage auskommen kann, vorausgesetzt, daß man von ihr bei jeder Gelegenheit Gebrauch macht. Die Kaiser sind auch nicht eben fährlich wie man meinen das würde, schmalerfüßig und dabei geradezu hinterhältig.

umkreisen die Kaiser, die schmerzen, dastenen Dolben des Aberglaubens und die Wipfel der Katanenbanne aus denen die lebendigen Winterkaren ragen. Und dann fangen sie plötzlich auf die Gesalten zu lachen; denn alle diese „dunklen Brüder“ sind sie Freunde des Lichtes, wollen es hören und lassen sich dabei den Scheitel ein. H. R.

Tagesordnung für die Sitzung der Stadtverordneten-Versammlung.

1. Anfrage ber. Erbauung des Hallenbades.
2. Annahme eines Ausschusses für ein erkranktes Magistratsmitglied.
3. Gutachten zur Witterungsbekämpfung.
4. Festsetzung der Stundentabelle für die fünfjährige und die gewerbliche Fortbildungsschule für das Schuljahr 1911.
5. Venderung der Kanalbauangelegenheiten.
6. Venderung der Spantonskonventionen.

Die Kaiserphilosophie. Die Kaiserphilosophie ist immer die beliebteste Lebenslehre gewesen, weil man mit ihr in jeder Lebenslage auskommen kann, vorausgesetzt, daß man von ihr bei jeder Gelegenheit Gebrauch macht. Die Kaiser sind auch nicht eben fährlich wie man meinen das würde, schmalerfüßig und dabei geradezu hinterhältig.

Die Kaiserphilosophie. Die Kaiserphilosophie ist immer die beliebteste Lebenslehre gewesen, weil man mit ihr in jeder Lebenslage auskommen kann, vorausgesetzt, daß man von ihr bei jeder Gelegenheit Gebrauch macht. Die Kaiser sind auch nicht eben fährlich wie man meinen das würde, schmalerfüßig und dabei geradezu hinterhältig.

Die Kaiserphilosophie. Die Kaiserphilosophie ist immer die beliebteste Lebenslehre gewesen, weil man mit ihr in jeder Lebenslage auskommen kann, vorausgesetzt, daß man von ihr bei jeder Gelegenheit Gebrauch macht. Die Kaiser sind auch nicht eben fährlich wie man meinen das würde, schmalerfüßig und dabei geradezu hinterhältig.

Die Kaiserphilosophie. Die Kaiserphilosophie ist immer die beliebteste Lebenslehre gewesen, weil man mit ihr in jeder Lebenslage auskommen kann, vorausgesetzt, daß man von ihr bei jeder Gelegenheit Gebrauch macht. Die Kaiser sind auch nicht eben fährlich wie man meinen das würde, schmalerfüßig und dabei geradezu hinterhältig.

Die Kaiserphilosophie. Die Kaiserphilosophie ist immer die beliebteste Lebenslehre gewesen, weil man mit ihr in jeder Lebenslage auskommen kann, vorausgesetzt, daß man von ihr bei jeder Gelegenheit Gebrauch macht. Die Kaiser sind auch nicht eben fährlich wie man meinen das würde, schmalerfüßig und dabei geradezu hinterhältig.

Meines Feuilleton.

Die Kaiserphilosophie. Die Kaiserphilosophie ist immer die beliebteste Lebenslehre gewesen, weil man mit ihr in jeder Lebenslage auskommen kann, vorausgesetzt, daß man von ihr bei jeder Gelegenheit Gebrauch macht. Die Kaiser sind auch nicht eben fährlich wie man meinen das würde, schmalerfüßig und dabei geradezu hinterhältig.

Telegramme — Letzte Nachrichten.

Die Verfassung der Reichsländer angenommen.

Berlin, 19. Mai. Die Reichstagskommission für das einheitsrechtliche Verfassungsgezet hat das Verfassungsgezet unter Annahme zweier von der Reichspartei beantragter Voranschläge die Freiheit der religiösen Bekenntnisse und die Sprache mit 10 Stimmen der Reichspartei, des Zentrum, der Nationalliberalen, der Volkspartei und der Sozialdemokraten angenommen. (Man vergl. den Artikel auf S. 1. D. Nr. 6.)

Hochwasser in Bayern.

München, 19. Mai. (Orig.-Tel.) Die anhaltenden schweren Regengüsse der letzten Tage haben ernste Hochwassergefahr gebracht. Die Elbe und Saale fließen rapid, so daß bedeutendes Hochwasser zu befürchten ist.

Drei Knaben verbrannt.

Marienberg (Ergebirge), 19. Mai. In der vergangenen Nacht ist in Gelbstad das den Ehingerischen Erben gehörige Haus, ein kleines, mit Schindeln gedecktes Gebäude, abgebrannt. Dabei sind die drei Söhne des Fabrikarbeiters Panhans im Alter von 19, 10 und 8 Jahren in den Flammen umgekommen. Die Mutter und die 7 Jahre alte Tochter erlitten schwere Brandwunden.

Die Lage in Jes.

Paris, 19. Mai. Der Ministerpräsident des „Echo de Paris“, Marquis de Segnac, meldet aus dem zwei Tagemärchen von Jes entfernten Dar Rad Krafs: Gerüchtwiese verlautet vom 15. Mai, daß Jes-Wall, die Altstadt von Jes, in die Hände der Aufständigen gefallen sei. Wenn dies wahr sei, erfolgte die Lage verwickelt.

Spanische Eroberungen.

Genä, 19. Mai. (Agence Havas.) Die Spanier halten gegenwärtig folgende Punkte besetzt: Condeba, Zabama und Heberico. Die spanischen Truppen schlagen bei Aferrigancan ein provisorisches Lager auf. Sie legten einen Mantelweg von Condeba nach Heberico über Aferrigancan an. Die Spanier veranhalten gefesselt in Andra und Heberico Gefangene, bei denen Militärtafellen konzentriert. Weitere Feststellungen sollen folgen, um die Bevölkerung der Umgegend zu gewinnen.

Ruheführungen in Portugal.

Lisbon, 19. Mai. (Orig.-Tel.) Der „Daily Mail“ werden aus Sifabon noch folgende Einzelheiten über die Ruheführungen in Braga berichtet: Die Aufständischen erregten sich in dem Erinnerungsgottesdienste anlässlich des 25jährigen Jubeljahrs der Einweihung einer vorigen Kirche. Sämtliche Kirchen und verschiedene Privathäuser hatten zur Feier des Tages illuminiert.

minierte. Die Knitterflotten wollten dagegen demonstrieren und veranfaßten einen großen Umzug durch die Straßen, wobei sie die Fenster der illuminierten Häuser einwarfen. Vor den Seminaren, Schulen und an Privathäusern der als Skleritale bekannten Einwohner hielt der Zug, und alles Bewegliche wurde dort bemannert. Auch die beiden katholischen Klöster waren der Schaulust wüster Ausfahrten; das gesamte Mobiliar der Häuser wurde zerstört.

Seipzig, 19. Mai. Das Reichsgericht verhandelte heute über die Revision des Rekruten Zwangs, der am 7. März vom Landgericht in Berlin wegen vollendeten Gültigkeitverwehrens in zwei Fällen und Versuch in einem Falle zu einem Jahre 3 Monaten Gefängnis unter Annahme mildernder Umstände verurteilt worden war. Der Reichsanwalt begehrt die Rüge, daß das Reichsgericht die Befähigung des Angeklagten trotz der entgegenstehenden Gutachten hätte annehmen müssen, als unüberwindlich. In dem Falle des Versuchs behauptet der Angeklagte, daß nur vorbereitende Handlungen vorliegen. Der Reichsanwalt führte dagegen aus, daß der Angeklagte in diesem Falle viel zu günstig behandelt worden sei, denn es hätte ein vollendetes Verbrechen angenommen werden müssen. Der Reichsanwalt beantragte Verurteilung der Revision. Das Urteil ist erst in den Nachmittagsstunden zu erwarten.

Wam, 19. Mai. (Orig.-Tel.) Die Ballot enkarate eine vorgehaltig organisierte Bande von Falstählern, der bekannte Arbeiterführer der Gewerkschaft und auch zwei Abgeordnete angehören.

Wam, 19. Mai. (Orig.-Tel.) In Camerada feierte ein Inbaurbeiter auf eine Gruppe von Personen, in der sich der Bürgermeister und der Vorsitzende der Arbeiterliga befanden. Eine Person wurde getötet, der Bürgermeister wurde schwer, andere Personen leicht verletzt. Der Mörder entkam.

(Nach Schluß der Redaktion eingetroffen.)

Neuwart, 18. Mai. Der Zentralbahnhof in Santos City steht in Flammen. Mehr als 1000 Schiffe sind in den Flammen umgekommen. 7000 Passagiere rissen sich in der allgemeinen Verwirrung los und führten auf die Straße, wobei zahlreiche Personen verletzt wurden.

Aus dem Geschäftverehr.

Die Erfahrung ist bekanntlich des Lebens Weiser, und den Schwächen trägt, wer sich nicht belehren lassen will. Die Firma Conrad & Co. prägte den Wunsch, daß „Schuhmacher Wertensartikel sind“ und sie nennt damit mit Recht: Nicht der nackte Preis allein, sondern die Qualität in Verbindung mit billigen Preisen ist maßgebend. Da aber zur Genüge bekannt ist, daß die Schuhfabrik Conrad & Co. in Burg & Wlad. 125 eigene Geschäfte besitzt und solche in 1000 Orten anzureichert, so ist es möglich, daß die Qualität der Schuhe in Verbindung mit billigen Preisen ist maßgebend. Da aber zur Genüge bekannt ist, daß die Schuhfabrik Conrad & Co. in Burg & Wlad. 125 eigene Geschäfte besitzt und solche in 1000 Orten anzureichert, so ist es möglich, daß die Qualität der Schuhe in Verbindung mit billigen Preisen ist maßgebend.

Telegraphische Anfangs-Kotierungen.

Table with columns for location (Berlin, London, etc.), date (19. Mai 1911), and various financial indicators like exchange rates and interest rates.

Raben-Noten.

Table listing exchange rates for various locations including London, Hamburg, and others, with columns for location, date, and rate.

Er ist um die Ecke im nächsten Laden zu haben.

Er ist um die Ecke im nächsten Laden zu haben wieder beim Hausbesitzer dem Schuhmacher nicht fehlen. Sie wissen ja, er hat sich immer so gut bewährt und leidet den Antritt, legt dabei gründlicher und schneller wie alles andere und heißt Vahns Schuh-Ernt. Damit man Sie aber nicht mit einer Nachahmung anliefert, achten Sie bitte beim Einkauf auf das Markenband. Am roten Band wird Ihnen erkannt! Bitte ver. a 2000

Die vorliegende Nummer des „General-Anzeigers für Halle und den Saalkreis“ umfaßt 20 Seiten.

Was wir bieten!

Advertisement for Gebrüder Oehlschläger-Stiefel. Includes text: 'Spezial-Abteilung: Original Wiener Neuheiten, hohelegant in reichhaltiger Auswahl, in herrlichen Modefarben. Uniform-Stiefel nach Armee-Vorschrift. Sport- und Reitstiefel — Jagdstiefel. Sandalen.' Also includes prices: 'Einheitsverkaufspreise: Mk. 10.50 12.50 16.50 18.50 und andere Preislagen.'

Advertisement for Dr. Diehl-Stiefel. Includes text: 'Spezial-Abteilung: Für die Jugend! Von der Erkenntnis ausgehend, dass die richtige und wohlverstandene Pflege der Fußbekleidung für Kinder zu den vornehmsten Aufgaben des Schuhhändlers und der Eltern zugleich gehört, haben wir das beste deutsche Spezialfabrik dieser Gattung: Marke „Petto“ angenommen.'

Advertisement for Gebr. Oehlschläger. Includes text: 'Schuhhaus grössten Stils, Halle a. S., Leipzigerstr. 16 (gegenüber der Ritter-Passage). Unsere Mass- und Reparaturabteilung beschäftigt bestens bewährte Arbeitskräfte, die zum Teil schon unter der alten Leitung unseres Vaters jahrelang tätig gewesen sind.'

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off, containing various notices and advertisements.

Gerichts-Zeitung.

Strafkammer.

Die öffentliche Gerichts-Verhandlung des 18. Mai.
Die öffentliche Gerichts-Verhandlung des 18. Mai.
Die öffentliche Gerichts-Verhandlung des 18. Mai.

Die öffentliche Gerichts-Verhandlung des 18. Mai.

Die öffentliche Gerichts-Verhandlung des 18. Mai.

Die öffentliche Gerichts-Verhandlung des 18. Mai.
Die öffentliche Gerichts-Verhandlung des 18. Mai.
Die öffentliche Gerichts-Verhandlung des 18. Mai.

Die öffentliche Gerichts-Verhandlung des 18. Mai.

Die öffentliche Gerichts-Verhandlung des 18. Mai.
Die öffentliche Gerichts-Verhandlung des 18. Mai.
Die öffentliche Gerichts-Verhandlung des 18. Mai.

Die öffentliche Gerichts-Verhandlung des 18. Mai.

Die öffentliche Gerichts-Verhandlung des 18. Mai.
Die öffentliche Gerichts-Verhandlung des 18. Mai.
Die öffentliche Gerichts-Verhandlung des 18. Mai.

Die öffentliche Gerichts-Verhandlung des 18. Mai.

Die öffentliche Gerichts-Verhandlung des 18. Mai.
Die öffentliche Gerichts-Verhandlung des 18. Mai.
Die öffentliche Gerichts-Verhandlung des 18. Mai.

Die öffentliche Gerichts-Verhandlung des 18. Mai.

Die öffentliche Gerichts-Verhandlung des 18. Mai.
Die öffentliche Gerichts-Verhandlung des 18. Mai.
Die öffentliche Gerichts-Verhandlung des 18. Mai.

Handel und Verkehr.

* Bundesrat. Die öffentlichen Verhandlungen des Bundesrates vom 19. und 20. Mai.
Die öffentlichen Verhandlungen des Bundesrates vom 19. und 20. Mai.

Die öffentlichen Verhandlungen des Bundesrates vom 19. und 20. Mai.

Die öffentlichen Verhandlungen des Bundesrates vom 19. und 20. Mai.
Die öffentlichen Verhandlungen des Bundesrates vom 19. und 20. Mai.

Die öffentlichen Verhandlungen des Bundesrates vom 19. und 20. Mai.

Die öffentlichen Verhandlungen des Bundesrates vom 19. und 20. Mai.
Die öffentlichen Verhandlungen des Bundesrates vom 19. und 20. Mai.

Die öffentlichen Verhandlungen des Bundesrates vom 19. und 20. Mai.

Die öffentlichen Verhandlungen des Bundesrates vom 19. und 20. Mai.
Die öffentlichen Verhandlungen des Bundesrates vom 19. und 20. Mai.

Die öffentlichen Verhandlungen des Bundesrates vom 19. und 20. Mai.

Die öffentlichen Verhandlungen des Bundesrates vom 19. und 20. Mai.
Die öffentlichen Verhandlungen des Bundesrates vom 19. und 20. Mai.

Die öffentlichen Verhandlungen des Bundesrates vom 19. und 20. Mai.

Die öffentlichen Verhandlungen des Bundesrates vom 19. und 20. Mai.
Die öffentlichen Verhandlungen des Bundesrates vom 19. und 20. Mai.

Die öffentlichen Verhandlungen des Bundesrates vom 19. und 20. Mai.

Die öffentlichen Verhandlungen des Bundesrates vom 19. und 20. Mai.
Die öffentlichen Verhandlungen des Bundesrates vom 19. und 20. Mai.

Die öffentlichen Verhandlungen des Bundesrates vom 19. und 20. Mai.

Die öffentlichen Verhandlungen des Bundesrates vom 19. und 20. Mai.
Die öffentlichen Verhandlungen des Bundesrates vom 19. und 20. Mai.

Die öffentlichen Verhandlungen des Bundesrates vom 19. und 20. Mai.

Die öffentlichen Verhandlungen des Bundesrates vom 19. und 20. Mai.
Die öffentlichen Verhandlungen des Bundesrates vom 19. und 20. Mai.

Die öffentlichen Verhandlungen des Bundesrates vom 19. und 20. Mai.

Die öffentlichen Verhandlungen des Bundesrates vom 19. und 20. Mai.
Die öffentlichen Verhandlungen des Bundesrates vom 19. und 20. Mai.

Die öffentlichen Verhandlungen des Bundesrates vom 19. und 20. Mai.

Die öffentlichen Verhandlungen des Bundesrates vom 19. und 20. Mai.
Die öffentlichen Verhandlungen des Bundesrates vom 19. und 20. Mai.

Die öffentlichen Verhandlungen des Bundesrates vom 19. und 20. Mai.

Die öffentlichen Verhandlungen des Bundesrates vom 19. und 20. Mai.
Die öffentlichen Verhandlungen des Bundesrates vom 19. und 20. Mai.

Erlangung, in Nord u. Südbahnen, 18. Mai.
Erlangung, in Nord u. Südbahnen, 18. Mai.

Friedmann & Weinstock, Halle a. S.

Telegraphen-Verwaltung, Halle a. S.

Table with 4 columns: Station, Rate, Station, Rate. Lists various telegraph stations and their rates.

General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.

Antiquarische Verordnungs-Blatt des Magistrats zu Halle a. S.
Die gegenwärtige Nummer des 'G. A.' enthält u. a.:

- List of contents: Diverse neue Verträge, Kauf-Geschäfte, Vermietungsannoncen, etc.

635 Ofterbriefe

werden gegen unterer Expedition zur Uebermittlung an die Aufgeber von Gütern-Münzen eingeliefert.

Der 'General-Anzeiger' für Halle und den Saalkreis ist der beste...

und für die Verbreitung unentbehrliche Mittel für die Verbreitung...

Eigene Filialen.

in den besten Gegenden Deutschlands.

Aus dem Geschäftsbereiche.

* Internationale Cognac-Ausstellung, Dresden.
Ausstellung der besten Cognac-Produkte.

423 Dies ist die Telefon-

Nummer der Redaktion des General-Anzeigers.

Berliner Börse, 18. Mai 1911.

Large financial table with columns for various stocks and bonds, including prices and exchange rates.



Deutscher Reichstag.

Am Bundesratsitz: Deibred, 18.5.00.
Präsident Graf Schrenk-Wiesing eröffnet die Sitzung i Uhr 18 Minuten.

Reichsversicherungsordnung

bei § 218 (weiterer Teil. Bundesversicherungsanstalt) fortgesetzt. Der erste Abschnitt §§ 218 bis 224 betrifft den Umfang der Versicherung. Zu § 218 wird ein sozialdemokratischer Antrag abgelehnt, auf solche Personen in diese Versicherung einzuschließen, die in kleinen Hand- und Kleingewerben beschäftigt sind.

Zu § 219, wonach der Jahresarbeitsverdienst, soweit er 1800 Mark übersteigt, nur mit einem Drittel angerechnet werden soll, wird ein Antrag Rathhofs (fortsch. Sp.) dieses Verdienstminimum auf 3000 Mark zu erhöhen, abgelehnt.

Zu § 224, wonach der Jahresarbeitsverdienst, soweit er 1800 Mark übersteigt, nur mit einem Drittel angerechnet werden soll, wird ein Antrag Rathhofs (fortsch. Sp.) dieses Verdienstminimum auf 3000 Mark zu erhöhen, abgelehnt.

Zu § 225, wonach der Jahresarbeitsverdienst, soweit er 1800 Mark übersteigt, nur mit einem Drittel angerechnet werden soll, wird ein Antrag Rathhofs (fortsch. Sp.) dieses Verdienstminimum auf 3000 Mark zu erhöhen, abgelehnt.

Zu § 226, wonach der Jahresarbeitsverdienst, soweit er 1800 Mark übersteigt, nur mit einem Drittel angerechnet werden soll, wird ein Antrag Rathhofs (fortsch. Sp.) dieses Verdienstminimum auf 3000 Mark zu erhöhen, abgelehnt.

Zu § 227, wonach der Jahresarbeitsverdienst, soweit er 1800 Mark übersteigt, nur mit einem Drittel angerechnet werden soll, wird ein Antrag Rathhofs (fortsch. Sp.) dieses Verdienstminimum auf 3000 Mark zu erhöhen, abgelehnt.

Zu § 228, wonach der Jahresarbeitsverdienst, soweit er 1800 Mark übersteigt, nur mit einem Drittel angerechnet werden soll, wird ein Antrag Rathhofs (fortsch. Sp.) dieses Verdienstminimum auf 3000 Mark zu erhöhen, abgelehnt.

30 594.14 Mtl. so daß alle ein Betriebsfonds von 2700.61 Mtl. übrig bleibt.
Nur vor 5 Uhr eilten die Abgeordneten im geschlossenen Zuge zum nahegelegenen, festlich geschmückten Aufstiegsplatz, an dem in Gegenwart von vielen Hunderten von Teilnehmern sich eine erhebliche Feier abspielte.

Die für den Abend angeordnete öffentliche Versammlung verzogerte eine solche Fülle von Besuchern, daß in dem Spangenbergischen Saale, wo sie stattfand, schließlich in drangvoller Hürde die Menge kein Platz mehr aufzutreiben konnte. Im Namen des Reichstages dankte Reichstagpräsident von Helldorf die Vorbesitzerin durch die Jahresfeier aus. Im Namen der evangelischen Bürgergesellschaft dankte der Vorsitzende Dr. G. K. a. b. das Evangelische Land keine 20jährige Silberfeier in der alten Reichshalle und dankte dem Reichstag.

Der 2. Antrag wurde mit 60-stimmiger Mehrheit abgelehnt. Der 3. Antrag wurde mit 60-stimmiger Mehrheit abgelehnt. Der 4. Antrag wurde mit 60-stimmiger Mehrheit abgelehnt.

Der 5. Antrag wurde mit 60-stimmiger Mehrheit abgelehnt. Der 6. Antrag wurde mit 60-stimmiger Mehrheit abgelehnt. Der 7. Antrag wurde mit 60-stimmiger Mehrheit abgelehnt.

Der 8. Antrag wurde mit 60-stimmiger Mehrheit abgelehnt. Der 9. Antrag wurde mit 60-stimmiger Mehrheit abgelehnt. Der 10. Antrag wurde mit 60-stimmiger Mehrheit abgelehnt.

Der 11. Antrag wurde mit 60-stimmiger Mehrheit abgelehnt. Der 12. Antrag wurde mit 60-stimmiger Mehrheit abgelehnt. Der 13. Antrag wurde mit 60-stimmiger Mehrheit abgelehnt.

Der 14. Antrag wurde mit 60-stimmiger Mehrheit abgelehnt. Der 15. Antrag wurde mit 60-stimmiger Mehrheit abgelehnt. Der 16. Antrag wurde mit 60-stimmiger Mehrheit abgelehnt.

Der 17. Antrag wurde mit 60-stimmiger Mehrheit abgelehnt. Der 18. Antrag wurde mit 60-stimmiger Mehrheit abgelehnt. Der 19. Antrag wurde mit 60-stimmiger Mehrheit abgelehnt.

Wähler Otto Baum 7. Friedrich 1. Bode, Goldschmidt 8. — Des Hofaufseher Karl Löffler, Oberstmann geb. Wetzl aus Bitterfeld 53 J., Diakonienhaus. — Des Fabrikarbeiters Hermann Spiegel 5 J., Gertrud 13 J., Hildesheim 14. — Des Lehrers Gottlieb Hans 57 J., Rastenburg 30.

Einweihung des neuen Rathhauses. Am 10. Mai. Der Bürgermeister Friedrich Böttcher, Oberstmann geb. Wetzl aus Bitterfeld 53 J., Diakonienhaus. — Des Fabrikarbeiters Hermann Spiegel 5 J., Gertrud 13 J., Hildesheim 14. — Des Lehrers Gottlieb Hans 57 J., Rastenburg 30.

Der 20. Antrag wurde mit 60-stimmiger Mehrheit abgelehnt. Der 21. Antrag wurde mit 60-stimmiger Mehrheit abgelehnt. Der 22. Antrag wurde mit 60-stimmiger Mehrheit abgelehnt.

Der 23. Antrag wurde mit 60-stimmiger Mehrheit abgelehnt. Der 24. Antrag wurde mit 60-stimmiger Mehrheit abgelehnt. Der 25. Antrag wurde mit 60-stimmiger Mehrheit abgelehnt.

Der 26. Antrag wurde mit 60-stimmiger Mehrheit abgelehnt. Der 27. Antrag wurde mit 60-stimmiger Mehrheit abgelehnt. Der 28. Antrag wurde mit 60-stimmiger Mehrheit abgelehnt.

Der 29. Antrag wurde mit 60-stimmiger Mehrheit abgelehnt. Der 30. Antrag wurde mit 60-stimmiger Mehrheit abgelehnt. Der 31. Antrag wurde mit 60-stimmiger Mehrheit abgelehnt.

Der 32. Antrag wurde mit 60-stimmiger Mehrheit abgelehnt. Der 33. Antrag wurde mit 60-stimmiger Mehrheit abgelehnt. Der 34. Antrag wurde mit 60-stimmiger Mehrheit abgelehnt.

Der 35. Antrag wurde mit 60-stimmiger Mehrheit abgelehnt. Der 36. Antrag wurde mit 60-stimmiger Mehrheit abgelehnt. Der 37. Antrag wurde mit 60-stimmiger Mehrheit abgelehnt.

Der 38. Antrag wurde mit 60-stimmiger Mehrheit abgelehnt. Der 39. Antrag wurde mit 60-stimmiger Mehrheit abgelehnt. Der 40. Antrag wurde mit 60-stimmiger Mehrheit abgelehnt.

Der 41. Antrag wurde mit 60-stimmiger Mehrheit abgelehnt. Der 42. Antrag wurde mit 60-stimmiger Mehrheit abgelehnt. Der 43. Antrag wurde mit 60-stimmiger Mehrheit abgelehnt.

Der 44. Antrag wurde mit 60-stimmiger Mehrheit abgelehnt. Der 45. Antrag wurde mit 60-stimmiger Mehrheit abgelehnt. Der 46. Antrag wurde mit 60-stimmiger Mehrheit abgelehnt.

Der 47. Antrag wurde mit 60-stimmiger Mehrheit abgelehnt. Der 48. Antrag wurde mit 60-stimmiger Mehrheit abgelehnt. Der 49. Antrag wurde mit 60-stimmiger Mehrheit abgelehnt.

Der 50. Antrag wurde mit 60-stimmiger Mehrheit abgelehnt. Der 51. Antrag wurde mit 60-stimmiger Mehrheit abgelehnt. Der 52. Antrag wurde mit 60-stimmiger Mehrheit abgelehnt.

Der 53. Antrag wurde mit 60-stimmiger Mehrheit abgelehnt. Der 54. Antrag wurde mit 60-stimmiger Mehrheit abgelehnt. Der 55. Antrag wurde mit 60-stimmiger Mehrheit abgelehnt.

Die echte Scotts Emulsion. Ist deutlich kenntlich und überall wohlbekannt durch die Schutzmarke, einen Fischer mit einem großen Fisch auf dem Rücken. Wird beim Einkauf hierauf geachtet und immer ausdrücklich Scotts Emulsion verlangt.

Hohenlohe Hafer-Flocken. Geben delikate Suppen, Frühstück für Alt u. Jung, bewährte Kindernahrung. In gelben Paketen mit dem Bilde der Schnittstelle. Jedes Paket enthält Getreide für 20 Personen.

Unerreicht preiswerte Saison-Schuhwaren.

Table with shoe categories: Damen, Mädchen-u. Knabenstiefel, Herren. Includes descriptions like 'braun Chevreau-Schnürstiefel' and prices.

Conrad Tack & Cie. Schuhfabrik Burg b. Magdeburg. Verkaufshaus Halle a. S.: nur Schmeerstrasse 1.

OHNE WASSER ohne ABWECHSEL kein ...

ist das Badewohl der Zukunft ... BADEWOHL ist erhältlich in Apotheken, 1 Paket 25P.

Sie haben bei: Opa. Ballin ... Hahnfeld & Co. Leipzigstr. 104 ...

Blumenkästen

grün lackiert in all. Größen, 6-30 ... C. F. Ritter, StraÙe 90

Neuheiten

in vornehmen ... Ubergardinen ... Paul Danneberg

Wer wagt, gewinnt!

Ziehung am Montag u. Dienstag ... Aachener Geld-Lotterie ...

Ziehung vom 26. bis 31. ds. Mts. ... Coburger Geld-Lotterie ...

Rich Meyer, ob. Leipzigerstr. 46.

Krawatten

ab. Blumentein ... Krawatten, 1.25 RM

Billige Zöpfe

Son ausgef. Zöpfe werden die ... Billige Zöpfe

Rat

die Wohnungsämter und Darlehensinst. ... Gestatten Sie bitte, Otto Knoll

Wurst-Offerte

Habe wünschlich noch ... Wurst-Offerte

Sämliche Malerarbeiten

werden auch billige ausgeführt ... Sämliche Malerarbeiten

Herren-Kleider

leidet, ob fertig od. nach Maß, ganz besond. Vorz. ... Herren-Kleider

Blumenstr.-Artikel

11. Ziehung der 5. Klasse 224. Agl. Verb. Coefferte.

Engl. Haarhüte

aus dem besten Material ... Engl. Haarhüte

Heinrich Müller, Konservurstfabrik

empfehlen, Gastwirten und Händlern in Dessau ... Heinrich Müller, Kutschgasse 2, Tel. 2044

11. Ziehung der 5. Klasse 224. Agl. Verb. Coefferte.

Table with 2 columns: numbers and their corresponding values.

11. Ziehung der 5. Klasse 224. Agl. Verb. Coefferte.

Table with 2 columns: numbers and their corresponding values.

Friedrich Weiss

empfehlen, zarte Rehrücken und Rehrücken ... Friedrich Weiss, Geleistr. 35

11. Ziehung der 5. Klasse 224. Agl. Verb. Coefferte.

Table with 2 columns: numbers and their corresponding values.

11. Ziehung der 5. Klasse 224. Agl. Verb. Coefferte.

Table with 2 columns: numbers and their corresponding values.

Zigarren, Zigaretten, Ausverkauf

zu äußerst billigen Preisen. Der Verkauf dauert nur kurze Zeit. ... Zigarren, Zigaretten, Ausverkauf

11. Ziehung der 5. Klasse 224. Agl. Verb. Coefferte.

Table with 2 columns: numbers and their corresponding values.

11. Ziehung der 5. Klasse 224. Agl. Verb. Coefferte.

Table with 2 columns: numbers and their corresponding values.

Damen-Taschen

Damen-Taschen, Damen-Gürtel, Damen-Portemonnaies ... Damen-Taschen

11. Ziehung der 5. Klasse 224. Agl. Verb. Coefferte.

Table with 2 columns: numbers and their corresponding values.

11. Ziehung der 5. Klasse 224. Agl. Verb. Coefferte.

Table with 2 columns: numbers and their corresponding values.

Fallfederhalter

zum Selbstfrühen 50 Hfg. ... C. F. Ritter, Leipzigerstr. 90

11. Ziehung der 5. Klasse 224. Agl. Verb. Coefferte.

Table with 2 columns: numbers and their corresponding values.

11. Ziehung der 5. Klasse 224. Agl. Verb. Coefferte.

Table with 2 columns: numbers and their corresponding values.

Tüten

in 5 Pfund-Packung ... Zigarrenbeutel

11. Ziehung der 5. Klasse 224. Agl. Verb. Coefferte.

Table with 2 columns: numbers and their corresponding values.

11. Ziehung der 5. Klasse 224. Agl. Verb. Coefferte.

Table with 2 columns: numbers and their corresponding values.

Damen-Taschen

Damen-Taschen, Damen-Gürtel, Damen-Portemonnaies ... Damen-Taschen

11. Ziehung der 5. Klasse 224. Agl. Verb. Coefferte.

Table with 2 columns: numbers and their corresponding values.

11. Ziehung der 5. Klasse 224. Agl. Verb. Coefferte.

Table with 2 columns: numbers and their corresponding values.

Fallfederhalter

zum Selbstfrühen 50 Hfg. ... C. F. Ritter, Leipzigerstr. 90

11. Ziehung der 5. Klasse 224. Agl. Verb. Coefferte.

Table with 2 columns: numbers and their corresponding values.

11. Ziehung der 5. Klasse 224. Agl. Verb. Coefferte.

Table with 2 columns: numbers and their corresponding values.

Nicht nur als sondern Tafel-Butter

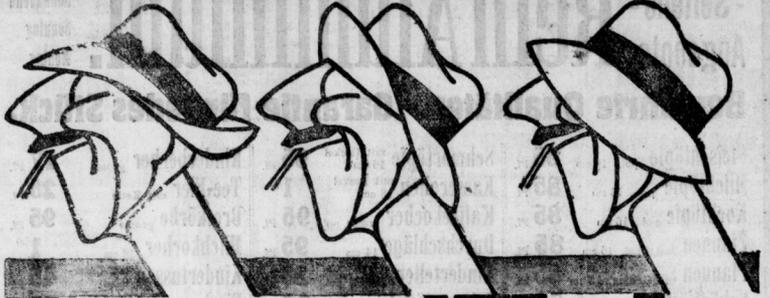
Infolge des wirklich delikaten, reinen, milden Geschmacks verwenden heute

tausende und abertausende Hausfrauen Kelkows vollverhalmten Tafel-Butter-Ersatz (Margarine), 1/2 Pfd. 48 Pfg. mit 5% Rahm.

als Spargel-Butter. Wer probiert, lobt!

Albert Knäusel.

Extra billiger Möbel-Verkauf
 Gel. 21, 1 Tr.
 Kleiderbügel mit Spiegel und ohne nur 22 Pf.
 Schloß mit Schlüssel und Schlüsselgehänge nur 26 Pf.
 Sofa 10 Pf.
 großer Spiegel 24 Pf.
 Schreibtisch 18 Pf.
 Schreibestuhl 2 Pf.
 Bücherecke 65 Pf.
 geschloß. moderner Tisch 48 Pf.
 Büfett an älteren Möbeln gefast, voll. Anstehtisch, 2 hohe moderner, Tisch, 25 Pf.
 Waldhorn, Schallhorn, 2 Silber, 2 Kupfer, und beide Küchenmöbel, 117 Pf.
 fetten billig, verkauft **Steg. Rosenberg**
 mit Geleisstrasse 21, 1. Treppe.
 Kl. nicht. Sund billig zu verkaufen. Fr. Brunnerstr. 30, S. III. 1. 250 Gartenmöbel.
 150 Restaurationen-Stuben, 40 Tische, Gänge, elegantes Gabel, 40 Silberbesteck, 100 Pf. verkauft für Preiswert 165 Pf.
Schnürschuhe
 nach militär. Art, sowie Grundschuhe u. Sportstiefel in allen Größen, 2 bis 2 1/2. Fertigt. Hier Markt, Bodenlangen, Waldhorn, Schuhmacher, 117 Pf.
 billig zu verkaufen. Geleisstr. 21, 1. Treppe.
 Reg. Holzerner n. Brill, bill. z. verkaufen. 22. Treppe.
 Bill. Leder- u. Lederwaren. 22. Treppe.



Kamanda Woche

Beachten Sie die 4 Serien in unserem Schaufenster.

Serie I	Serie II	Serie III	Serie IV
5 ⁹⁰ M.	8 ⁷⁵ M.	10 ⁵⁰ M.	12 ⁹⁰ M.

English Club Halle a. S. (im Hause der Nordsee.) Gr. Ulrichstr. 58.

Volks-Badewannen von 14 Mk. an.
Gustav Brose, Leipzigstr. 96, Delitzscherstr. 75.

Dampferzeuger (Timp)
 Pasterisierkasten aus Zinblech
 mit verschiedenen Vorrichtungen billig zu verkaufen.
 Wichtigkeit und Angebote 8-12, 2-4 erbeten.
 h-02889 Weichliche, Schmeierstr. 21.

Bierereber
 ach! ab Gährers Brauerei.
 Achtung!
 Für Hausgebrauch sind ein Pf. Hoff-1-Träger u. Eisenbahnwagen zu verkaufen.
 h-02889 Weichliche, Schmeierstr. 21.

Bierereber
 ach! ab Gährers Brauerei.
 Achtung!
 Für Hausgebrauch sind ein Pf. Hoff-1-Träger u. Eisenbahnwagen zu verkaufen.
 h-02889 Weichliche, Schmeierstr. 21.

Bierereber
 ach! ab Gährers Brauerei.
 Achtung!
 Für Hausgebrauch sind ein Pf. Hoff-1-Träger u. Eisenbahnwagen zu verkaufen.
 h-02889 Weichliche, Schmeierstr. 21.

Speisefartoffeln
 (Borden), a. Br. 3.10 Mk. fest. Keine ab 50.
Dom. Brandholz, a. G.
 in neue Hände verkaufte billigere Mischung
2 Berg-Pflaster-Ed.
 schwarz u. rotbraun, 25 u. 30 Pf. 1/4 Maß, 2 Jahre alt (prämiert).
Ein Pferd
 zu verkaufen. Wessner Nr. 11.

1 dün. Arbeitspferd
 etwas plattener, müde, feines, gut beschlagenes Pferd.
 zu verkaufen.
 Fr. Ulrichstr. 58, 2. E. 2/3.
Kauf-Gesuche
 Kaufmann sucht
 gehenbeses Gehalt
 zu kaufen evtl. sich an solchen beteiligen. bevorzugt. **Engros-Gehalt.** Agent verb. Off. u. J. 7899 a. d. G. Exp. 6. 31.

Getragene Anzüge.
 2 Strafen-Anzüge u. 1 Gebort, gut erhalten, billig abzugeben.
Deutsche Schäferhunde.
 9 Bock, alt von hochborn. Eltern mit prima Zucht, 24 u. 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000.

Bierereber
 ach! ab Gährers Brauerei.
 Achtung!
 Für Hausgebrauch sind ein Pf. Hoff-1-Träger u. Eisenbahnwagen zu verkaufen.
 h-02889 Weichliche, Schmeierstr. 21.

Wäscherolle,
 für Handwäsche, sehr gut erhalten, für Sandbereich, 165 Pf. zu verkaufen.
Blender, zu verkaufen. Wessner Nr. 11.

Seit Jahren Herrenkleider
 nach alterfährte Werte in geringen Preisen zu verkaufen.
Steinhäger-Krüge
 kauft jeden Boden.
Kraege & Co., Gärtners a. G. 42091

Fohlen, mittlerer Schlag, zu verkaufen. Wessner Nr. 11.

Renner, nur Schilleradel I. direkt an Marktplatz.
Zahl 8-25 Mark für getr. Herrenanzüge.
 40-42 Herrenk. Militärk. Schuwerk. Schick, Seid. Gold. Silber, u. Sachu. 19083, 19084, 19085, 19086, 19087, 19088, 19089, 19090, 19091, 19092, 19093, 19094, 19095, 19096, 19097, 19098, 19099, 19100, 19101, 19102, 19103, 19104, 19105, 19106, 19107, 19108, 19109, 19110, 19111, 19112, 19113, 19114, 19115, 19116, 19117, 19118, 19119, 19120, 19121, 19122, 19123, 19124, 19125, 19126, 19127, 19128, 19129, 19130, 19131, 19132, 19133, 19134, 19135, 19136, 19137, 19138, 19139, 19140, 19141, 19142, 19143, 19144, 19145, 19146, 19147, 19148, 19149, 19150, 19151, 19152, 19153, 19154, 19155, 19156, 19157, 19158, 19159, 19160, 19161, 19162, 19163, 19164, 19165, 19166, 19167, 19168, 19169, 19170, 19171, 19172, 19173, 19174, 19175, 19176, 19177, 19178, 19179, 19180, 19181, 19182, 19183, 19184, 19185, 19186, 19187, 19188, 19189, 19190, 19191, 19192, 19193, 19194, 19195, 19196, 19197, 19198, 19199, 19200, 19201, 19202, 19203, 19204, 19205, 19206, 19207, 19208, 19209, 19210, 19211, 19212, 19213, 19214, 19215, 19216, 19217, 19218, 19219, 19220, 19221, 19222, 19223, 19224, 19225, 19226, 19227, 19228, 19229, 19230, 19231, 19232, 19233, 19234, 19235, 19236, 19237, 19238, 19239, 19240, 19241, 19242, 19243, 19244, 19245, 19246, 19247, 19248, 19249, 19250, 19251, 19252, 19253, 19254, 19255, 19256, 19257, 19258, 19259, 19260, 19261, 19262, 19263, 19264, 19265, 19266, 19267, 19268, 19269, 19270, 19271, 19272, 19273, 19274, 19275, 19276, 19277, 19278, 19279, 19280, 19281, 19282, 19283, 19284, 19285, 19286, 19287, 19288, 19289, 19290, 19291, 19292, 19293, 19294, 19295, 19296, 19297, 19298, 19299, 19300, 19301, 19302, 19303, 19304, 19305, 19306, 19307, 19308, 19309, 19310, 19311, 19312, 19313, 19314, 19315, 19316, 19317, 19318, 19319, 19320, 19321, 19322, 19323, 19324, 19325, 19326, 19327, 19328, 19329, 19330, 19331, 19332, 19333, 19334, 19335, 19336, 19337, 19338, 19339, 19340, 19341, 19342, 19343, 19344, 19345, 19346, 19347, 19348, 19349, 19350, 19351, 19352, 19353, 19354, 19355, 19356, 19357, 19358, 19359, 19360, 19361, 19362, 19363, 19364, 19365, 19366, 19367, 19368, 19369, 19370, 19371, 19372, 19373, 19374, 19375, 19376, 19377, 19378, 19379, 19380, 19381, 19382, 19383, 19384, 19385, 19386, 19387, 19388, 19389, 19390, 19391, 19392, 19393, 19394, 19395, 19396, 19397, 19398, 19399, 19400, 19401, 19402, 19403, 19404, 19405, 19406, 19407, 19408, 19409, 19410, 19411, 19412, 19413, 19414, 19415, 19416, 19417, 19418, 19419, 19420, 19421, 19422, 19423, 19424, 19425, 19426, 19427, 19428, 19429, 19430, 19431, 19432, 19433, 19434, 19435, 19436, 19437, 19438, 19439, 19440, 19441, 19442, 19443, 19444, 19445, 19446, 19447, 19448, 19449, 19450, 19451, 19452, 19453, 19454, 19455, 19456, 19457, 19458, 19459, 19460, 19461, 19462, 19463, 19464, 19465, 19466, 19467, 19468, 19469, 19470, 19471, 19472, 19473, 19474, 19475, 19476, 19477, 19478, 19479, 19480, 19481, 19482, 19483, 19484, 19485, 19486, 19487, 19488, 19489, 19490, 19491, 19492, 19493, 19494, 19495, 19496, 19497, 19498, 19499, 19500, 19501, 19502, 19503, 19504, 19505, 19506, 19507, 19508, 19509, 19510, 19511, 19512, 19513, 19514, 19515, 19516, 19517, 19518, 19519, 19520, 19521, 19522, 19523, 19524, 19525, 19526, 19527, 19528, 19529, 19530, 19531, 19532, 19533, 19534, 19535, 19536, 19537, 19538, 19539, 19540, 19541, 19542, 19543, 19544, 19545, 19546, 19547, 19548, 19549, 19550, 19551, 19552, 19553, 19554, 19555, 19556, 19557, 19558, 19559, 19560, 19561, 19562, 19563, 19564, 19565, 19566, 19567, 19568, 19569, 19570, 19571, 19572, 19573, 19574, 19575, 19576, 19577, 19578, 19579, 19580, 19581, 19582, 19583, 19584, 19585, 19586, 19587, 19588, 19589, 19590, 19591, 19592, 19593, 19594, 19595, 19596, 19597, 19598, 19599, 19600, 19601, 19602, 19603, 19604, 19605, 19606, 19607, 19608, 19609, 19610, 19611, 19612, 19613, 19614, 19615, 19616, 19617, 19618, 19619, 19620, 19621, 19622, 19623, 19624, 19625, 19626, 19627, 19628, 19629, 19630, 19631, 19632, 19633, 19634, 19635, 19636, 19637, 19638, 19639, 19640, 19641, 19642, 19643, 19644, 19645, 19646, 19647, 19648, 19649, 19650, 19651, 19652, 19653, 19654, 19655, 19656, 19657, 19658, 19659, 19660, 19661, 19662, 19663, 19664, 19665, 19666, 19667, 19668, 19669, 19670, 19671, 19672, 19673, 19674, 19675, 19676, 19677, 19678, 19679, 19680, 19681, 19682, 19683, 19684, 19685, 19686, 19687, 19688, 19689, 19690, 19691, 19692, 19693, 19694, 19695, 19696, 19697, 19698, 19699, 19700, 19701, 19702, 19703, 19704, 19705, 19706, 19707, 19708, 19709, 19710, 19711, 19712, 19713, 19714, 19715, 19716, 19717, 19718, 19719, 19720, 19721, 19722, 19723, 19724, 19725, 19726, 19727, 19728, 19729, 19730, 19731, 19732, 19733, 19734, 19735, 19736, 19737, 19738, 19739, 19740, 19741, 19742, 19743, 19744, 19745, 19746, 19747,

Walhalla-Theater
 Direktor u. Besitzer: Paul Bittgen.
 Amsterdamer Operetten-Gesellschaft.
 44 Personen. :: Nur noch einige Wkt.:
Die Herren von Maxim.
 Operettenpöppel von Julius Freund. Musik von Viet. Holländer.
 Solofloater Groß. Anfang 9 1/2 Uhr bis 9 1/2

Café Freischütz. Telefon 8635.
Täglich grosse Konzerte,
 unter persönl. Leitung des Herrn Kapellmeisters Kallenberg.

15.—31. Mai
Malen- und Blütenfest
 im h 02642
Oberpollinger.
 Neue Kapelle Neu.
 Die fidelen Brünsteiner sind da!
 Ausschauk von Malbock, Malbowe, Malfrank.

Festsaal Schweizerhaus
 Wörmlitzerstr. 16 für Hochzeiten etc. noch frel. 6522 z

Bad Neu-Ragoczy.
 Morgens Sonnabend von 4 Uhr ab
Grosses Frei-Konzert.
 Dampferfahrt mit Musik, am Seidenbahnlauf Kremler.
 Dadahtungsvoel W. Julius.
 Die Konzerte finden regelmässig jeden Mittwoch und
 Sonnabend statt. ha 895

Eisen-Moorbad
 Bahnstation. Gesund. Waldegand.
 Lichte, Kälte, Sand, Sonnen etc. Bild. — Vorzüglich für Gicht,
 Rheumatismus, Nerven- und Frauenleiden.
Pretzsch-Elbe
 Keine Kurtaxe.

Saale-Dampfschiffahrt.
 Morgen Sonnabend den 20. Mai
 zur Taufe des neuen Salondampfers

„Herzog Wittekind“
 2 Extrafahrten nach Neu-Ragoczy und Wettin
 Abfahrt 3 Uhr. Während der Fahrt wird an der Saalflöh-
 kreuzerei gehalten. — Abfahrtsstelle an der Beifährtsbrücke.
 Telefon 1925. Dadahtungsvoel Karl Demmer.
 Ab. Sonntag den 21. Mai erste Fahrt des neuen Salon-
 dampfers „Herzog Wittekind“
 1 Uhr vorm. u. 3 Uhr nachm. nach Neu-Ragoczy u. Wettin.

Café u. Restaurant „Schloss Heidelberg“
 Gelstzrasse 12. 372

Geschäfts-Eröffnung und neue Bewirtschaftung.
 Die in meiner langjährigen Tätigkeit in ersten Classifizements der Ertragsformen
 werde ich auch demnach sein in mein neues Geschäft zu übertragen. Im Sinne bitte ich die
 angeh. Gesellschaften, so auch die Wozetzschmeister, ca. 400 Personen. Empfehle den
 neuen Wagnern, Derrschaffen und Vereinen mein Gesellschaftszimmer zur Abhaltung
 von Beschlüssen, Familienfeiern, Sommerfesten und Versammlungen. 5 verlässliche Fr. Biere,
 Weine in großer Auswahl. Mittagsmahl von 12—2 1/2 Uhr, erlauchte Küche, Zigarren und
 Stangen-Bierland. Angenehmes Familien-Fest.
 An dem ich bitte, mein neues Unternehmen zu unterstützen, seiend
 Mit vorzüglicher Hochachtung
Otto F. Görcke.

Hiermit gestatten wir uns ergebenst anzuzeigen, dass wir mit dem heutigen Tage unsere
 Geschäftsräume und Kellereien von **Rathausstr. 5** nach dem früher Morell'schen Brauereigrundstücken
Krausenstrasse 3 bzw. **Friesenstrasse 30**
 verlegt haben.
 Indem wir für das uns bisher entgegengebrachte Wohlwollen und Vertrauen bestens danken,
 empfehlen wir uns mit der Bitte, uns dasselbe auch in Zukunft gütigst bewahren zu wollen.
 Hochachtungsvoll 374 z
Schulze & Birner,
 Weingrosshandlung und Grossdestillation.
 NB. Weinprobierstuben im „Reichshof“, Alte Promenade, Eingang Kaulenberg.

Café Roland
 Täglich Konzert
 von der
Rumanischen Künstler-Kapelle.
 Dir. M. Nemesen. h 5797
 — Anfang 7 1/2 Uhr abends —
 Warme Küche bis 2 Uhr nachts.

Hallesches Musikfest 1911
 Programm- u. Textbuch
 mit Einführung in die zum Vor-
 trage gelangenden Werke von
 Prof. Dr. Hermann Abert,
 74 Druckseiten Preis 75 Pf. in den
 Billigverkaufsstellen.

Flügel Mk. 1200.—
 — Mk. 700.— **Pianos**
 — Görs & Kallmann,
 Hoflieferanten Sr. Maj.
 des deutschen Kaisers.
 Alleinvertriebung h 178
Albert Hoffmann.

Grosses Weinlager! :: ::
 :: Liefersung frei Haus!
Spanische Weinhalle
 am Hallmarkt — Talamstr. 6
 empfiehlt 352 z
 nur echten spanische
Rot u. Weissweine
 per Liter von 28 Pf. an,
 bei 20 Lit. von 75 Pf. an.

Zum Landhaus.
 Herseburgerstrasse.
 Bringt meinen neu renovierten
 idylischen Garten
 im idyllischen Garten
 laube u. Kellern in eintrage-
 liche Grünterrasse. 650 z
Emil Gläser.

Neuwerk i. Babelst-
 30 Min. von Bahnhof Mittelb.
 Derrich im Dickenrade gelegen.
 feine Fabrikten. h 02008
 Gichtkräftige Saftwe.
 Dalsce u. wolle Ventilation u. Bierzelle.
 120 u. 375 z. Tag.
 paffert für Schulen u. Bierzelle.
Gute Küche.
 Galt u. Kogierhaus
 „Im weissen Rössl.“

Büben u. Wittenberger Bahn.
 Sommerreise. Langer, halbe, lange
 gen. Luft, Badesaal, Frö. u. Verkehrsverein.

**Böhler's
 Roßschlächterei**
 Glauchestr. 75, dicht an der
 Hauptstrasse, Beförderungs-
 strasse 78 u. Al. Mittelstrasse 8
 empfiehlt in besterem Sinne feine
 Frischfleisch

Fleisch- u. Wurstwaren.
Schmidt's Speisehaus
 liegt Marktstr. 9. Gef. flucht.
 55 Pf. Mittagsmahl 55 Pf.

Hotel - Restaurant
„Goldenes Schiffchen“
 Gr. Ulrichstr. 57. Tel. 649.
 Inb. Max Wißsch.
 Jeden Abend 7 3/4 z
Familien-Frei-Konzert.

Verein ehem. Grenadiere.
 Am Sonntag d. 21. Mai 3 Uhr
Schiessen
 im „Pfälzer Schützenhof“.
 Der Vorstand.

Skatspieler
 finden jeden Freitagmorgens 10 Uhr
Posten-Anschießen u. Panzernik.
 Sonntag den 21. Mai
 von 8 Uhr an
Schwein-Austegeln.
 Erredent Carl Hübner.

Zöberitz.
 Sonntag d. 21. Mai u. nachm.
 3 Uhr im Koch'schen Lokale
Posten-Anschießen u. Panzernik.
 Es laden freundlich ein
 Die jungen Herrschaften:
 P. Fortius,
 Unterplan 10,
 Sonnabend
 2 1/2 Uhr abends
 Jeden Sonntag
 Schladefie.
 K. Schmidt, Kompplatz,
 Sonn 3 Uhr ab
 Weidlich u. Sauerfrau, Markt 11.

**Königsberger
 Pferdlose.**
 Nieba, im Bismarckstr. 24, Nr. 1,
 a 1 N. 11 Solo 10 Pf. Kog-
 porto u. Weinlinie 20 Pf.
 extra, empf. d. Generaldirek-
 tor M. Hoff.
 Königsberg i. Pr., Marktstr. 2
 von hier alle durch Bismarck
 kennt. Verkaufsstellen.

Uergon Gesellschaft Kaltowitz
Euergon
 das wirksamste Mittel gegen
Harnröhren-u.
Frauenleiden
 Verkauf: Alle Apotheken.
 Versand: Hirsch-Apothek.
 Markt 11, Apotheken- u. deutschen
 Kaiser, Gabelstrasse, 10-1

Bilder-Einrahmungen
 in moderner, eleganter Ausführung.
Fenster-scheiben
 1430 liefert billigt.
Johs. Ewald, Stola-
 1 vis-a-vis Schweitzstrasse.

Ofen-Reinigen.
 Restaurateur, Hühnerstr.
C. Böhme, Schanzstr. 5,
 Tel. 2308.

**Billige Beugsaetze in:
 Torpedo-
 Graben-
 Winerbe-
 Motorräder,
 Grastelle,
 Reparaturwerkstatt
 1. 424 Alh. Jüngling,
 Rudw. Bucherstr. 12.
 Bei Franzensleben d. früh.
 erfährt. Dehmann, Wm.
 Wandaner, Charlottenburg,
 Grunewaldstr. 48. i. G.**

Apollo-Theater.
 Direktion: Gustav Pöller.
Contspiel des „Reibens-Theaters“ zu Weimar.
 Entzettelung: Hans Arvans.
 Nebenstück mit hürrühmlich Nachspiel:
Patent Nr. 999.
 Franz. Schwan in 3 Akten von Lasko und Revelles.
 Anfang 8 1/2. Gewöhnliche Preise. Ende gegen 11 Uhr.

M. Borcks Gartenlokal,
 Zugfreie Kolonnaden.
 11 Biere. — Vorzüglic, billige Speisen. 345 z

Hallesches Musikfest 1911
 mit Werken von Beethoven. 364 z
 Sonnabend 20. Mai, abends 7 Uhr im Stadttheater:
Sinfonie-Konzert.
 Sonntag 21. Mai 11 1/2 Uhr in der „Lage an den 3 Bogen“:
Kammermusik-Matinee.
 Sonntag 21. Mai, abends 6 Uhr im Stadttheater:
Missa solennis.
 Dirigenten: Ferdinand Löwe (Wien),
 Eduard Mörke (Halle 5.)
 Das Berliner Philharmonische
 Orchester. Chor ca. 400 Mitwirkende.
 Programmabteiler u. Karten in den Musikalienhandlungen von
Heinrich Hothan, Gr. Ulrichstr. 33. Tel. 2335.
Reinhold Koch, Alte Promenade 13. Tel. 1199.
 (Alle Plätze links).

Gesangverein Liederkreis
 Sonnabend den 20. Mai
Gr. humoristische Soiree
 in den Gledacher „Ballfäden“, abends 8 1/2 Uhr.
Reichliches Programm.
 Kremllich leidet ein Der Vorstand.
 Empfehle für diese Soiree besonders: h 02703

Pa. jungen Spargel
 a Bund von 30 Pfa. an,
Pa. frisches Rehwild,
 Rücken, Keulen, Blätter, auch geteilt.
 Frisches Rehklein a Stück nur 75 Pfennig.
Wilhelm Reichert, Gelststr. 37.
 Letzburgerstr. 51

Presto-Räder
 von stauenerregender Stabilität, elegant gebaut,
 bösig geradlinig u. leicht laufend, nur
 an haben bei
Paul Hagemann, Halle a. S., Gommersgasse 2, Tel. 1995.
Erdbeer-Torten Erdbeer-Eis
Erdbeeren mit Schlagsahne
Erdbeer-Bowle ha 447
 nur von reifen frischen Früchten.
Hofkonditorei Dietze,
 Am Kirektor, Ecke Mühlweg.

Dominierende Cigaretten für 1911:
Piccacilly Club 2 3/4
Fiametta 3 3/4
Böcklin Special 5 3/4
CIGARETTFABRIK „ALEXANDRIA“ DRESDEN
 RIEMER, RICHTER & CO.

Ziehung am 26., 27., 29., 30. und 31. Mai
Geld-Lotterie
 zum Ausbau der Veste COBURG
 17553 Geldgewinne. Bar ohne Abzug Mark
360,000
100,000
50,000
 Hauptgewinner hat Geld Mark
Coburger Geld-Lose à 3 M. Porto und Liste 30 Pf. extra
 zu haben in allen Lotteriegeschäften und Loseverkaufsstellen:
Lud. Müller & Co. H. C. Kröger Ferd. Schäfer
 Berlin C. Berlin W. Düsseldorf
 Breitestr. 5. Friedr. lohstr. 193 a. Königs-Allée 52

Braune Woche

von Sonnabend, den 20. Mai, bis Sonnabend, den 27. Mai.

„Braun“ ist diese Saison die grosse Mode.

Um weiten Kreisen Gelegenheit zu geben, sich von den hervorragenden Eigenschaften der braunen „Oehlschläger-Schuhe“ zu überzeugen, werden in dieser Woche folgende Artikel zu besonders günstigen Preisen verkauft:

Herren-Schuhe:

Serie I:

braune Stiefel in Chevreau
u. Boxcalf, moderne schlanke
u. amerik. Formen **11.80**

Serie II:

Halbschuhe, braun Chevr.
u. Boxcalf, amerikanische
Formen, neueste Farben **11.80**

Serie III:

braune Stiefel, Chevr. und
Kalbleder, eleg. Formen,
Farben u. Ausführung **14.50**

Serie IV:

braun Chevreau, Original
amerikanische Schuhe **14.80**

Damen-Schuhe:

Serie I:

braune Chevreau-Stiefel in
verschiedensten Formen, mit
und ohne Lackkappe, auch
Vesting-Stoffeinsätze **9.80**

Serie II:

Halbschuhe, die grosse
Mode, braun Chevreau,
moderne Formen **11.80**

Serie III:

Pumps in braun Chevreau
und Kalbleder, grau Chevr. **11.80**

Serie IV:

braun Chevreau u. Kalb-
leder, Original amerika-
nische Schuhe **14.80**

Kinder-Stiefel:

Serie I:

braun Ziege No. 17 bis 21 **1.90**
„ „ „ 22 bis 24 **2.90**

Serie II:

echt br. Chevreau Nr. 18 bis 21 **2.80**
auch Lackkappen
„ „ „ No. 22 bis 24 **3.80**

Spezial-Angebot:
braune Herren-Dr. Diehlst. **13.80**

Braune Sandalen
besonders preiswert.

Zur gef. Kenntnisnahme: Vielfache Anfragen veranlassen mich zu erklären, dass die bekannte und beliebte Marke „Oehlschläger“ (ges. geschützt) nur in meinem Geschäft, Leipzigerstrasse 3, erhältlich ist.

Friedrich Oehlschläger

Gegründet 1868.

nur Leipzigerstrasse 3, neben dem Rathaus.

Aluminium-Reißeartikel
Größte Auswahl.
Crinkbecher 10, 20, 25 Pfg.

Aluminium-Kiesslerer

Neuhäuser 3
eis-a-is Fiuth & Co.
Fernauf 3809.

5 Stck. Kochtöpfe
1-4 Ltr. Inhalt 10.50 Mk.
mit Deckel.
mit 5 Proct. Rabatt. h 3911

Das Weib, das du mir gabst.

Von Lady Troubridge.
Roman aus dem Englischen, ins Deutsche überfetzt von
Walburga Freiin von Krein.
Nachdruck verboten.
Jürnen Sie mir nicht, Prinz Steinburg!

Ich habe Ihre Erklärung vernommen und bin Ihnen sehr verbunden dafür.
Dies ist meine Antwort.
Nächsten Schrittes trat er zu Marj heran und schlug ihm mit der vollen Kraft eines geübten Turners ins Antlitz.

Hallen und schaute mich auf alle mögliche Weise, um dann ihren Freunden die unglücklichsten Geschichten von mir zu erzählen.
Zunächst, Rudolf, konnte ich nicht umhin, Marj zu verzeihen.
Er hat sich schändlich benommen, das weis ich, aber er bereute es bitter und tat alles, was er konnte, um es wieder gut zu machen.

IM FLUGE
OXO Bouillon-Würfel
der C^o.-LIEBIG
unerreicht dasteht!
We es sich um Verbesserung von Suppen, Saucen, Gemüsen usw. handelt, empfiehlt sich die Verwendung von Liebig's Fleisch-Extrakt, welches den Eigengeschmack der Speisen nicht verdeckt.

Ziehung am 22. u. 23. Mai
Aachener
Geld-Lotterie
238 333 Loos, 8419 Goldgewinn M.
230000
100000
40000
20000
10000

Zweifelsfrei
In Bezug auf Herstellung und reine Qualität sind anerkanntermassen die überall beliebten Margarine-Spezialitäten
Siegerin u. Mohra
Ebenso bekömmlich, nahrhaft und für Küche und Tafel verwendbar wie feinste Naturbutter
Um Verwechslungen zu vermeiden achte man genau auf Marken und Firma:
A. L. Mohr, G. m. b. H., Altona-Bahrenfeld

Wäscherollen
Wernicke, Bismarckstr. 14.
Dampfwascherel-Maschinen
In Fabrik seit 40 Jahren
Eine Dame sagt's der andern, Kuhgasse 3
Alfred Hoppe, h 1909

Maimon-Tee, ideales Nahrungsmittel zur Bluteinigung, beständig zur Entschlackung, Stuhlvermehren, Darmregulieren.
Der extra billige Verkauf
Albert Hammerschen Warenlager
und anderer Waren bietet als wiederkehrende Gelegenheit, zu Spottpreisen einzukaufen:

Photograph. Apparate
alles Zubehör
in reicher Auswahl
zu mässigen Preisen.
— Beste Fabrikate. —

Max Wergien, Spezial-Geschäft, Neuhäuser 4.
Premier-Herkules-Corona-Fahrräder
Nähmaschinen Motorräder
Erstklassige Reparaturwerkstatt
Billige Preise Schnellste Bedienung
Fahrrad-Arold
Alleiniger Fabrikant des Folienverschlusses „Corona“.

Bohrungen
Brunnen-, Schacht- u. Sprengarbeiten,
Wasserversorgung und Reparaturen führen aus
Halle a. S.,
Berlinerstr. 7, I, Fernruf 2998.
— Prima Referenzen. — 272 z

Hüte u. Mützen
Kleinfrauen 6
Kleinmädchen 6
Eingang 6
Eigentum 6

Reeller Ausverkauf.
Da in kurzer Zeit wegen Umzugs mein Laden geräumt werden muß, stelle ich das gesamte Lager in
Herren- u. Knaben-Garderoben
zum kleinsten Ausverkauf.
Empfehle in großer Anbahn:
Jackett-Anzüge, Rock-Anzüge, Burschen-Anzüge, Knaben-Anzüge, Sommer-Paletots, Hoson, Westen, Jackotts, Joppen, Lüstern, sachen, Leinwandstücken usw.
Ebenfalls das gesamte Lager in
Arbeits-Garderoben.
Es liegt in dem Interesse eines jeden, sich von der Billigkeit zu überzeugen.

Gustav Reinsch,
Boier Turm, Marktplatz, Boier Turm.
Bitte genau auf Firma zu achten.

stief in ihrer Seele fühlte sie ihre Verlassenheit. Ihre Stolz jedoch hielt sie aufrecht. Während der letzten Monate war sie wie ein flüchtiges Kind gewesen, sanft und folglos, sich ihm in allem mit jener völligen Bereitwilligkeit unterwerfend, wie es nur die Liebe vermag. Jetzt war sie in ihrem Frauenhollend gekniffen, beschämigt und als edles Weib empfand sie förmlich Kränkung bitter mit jeder Feder ihres Verzagens.

Steinburg ließ der Veränderung Widerspruch auf; er sah, wie sich die schlanke Gestalt ihres Antlitzes, wie alle Fris' Augen blühten und wie heftig sie die seinen beugeten.

„Ich bin froh, daß ich Dir nie etwas erzählte, Du hättest mir doch nie geglaubt, Du hättest meine Erklärung für ebenso niedrig wie meine Geburt! Sieh in diesen lächelnd, wie unrettbar Du bist, und daß Du mich es jedes Tages einsehen. Aber nun, Rudolf, mich es so sein sein: selbst wenn Du auf den Knien vor mir lägest, würde ich nichts als Loh'n für Dich.“

„Die alten Empfindungen gereichen Dir nur zur Ehre, d. h. sie würden Dich ehren, wenn sie berechtigt wären. So aber rate ich Dir, sie für ein dankbares Publikum aufzuspielen. Und nun höre meine Bedingungen, jedoch meine Bedingungen, Madam“, wiederholte er, als er sie unter dem barten Worte zusammenzucken sah, die einzeln logar, unter welchen ich Dir gestatte, in meinem Hause zu verweilen.“

„Sprich!“, sagte Fris. „Was Du auch vorbringen magst, es kann mich nichts mehr kränken. Ich will also hören, was Du so sagen hast.“

„Das möchte ich Dir auch geraten haben. Sollte also aufmerksam zu. Da ich einen öffentlichen Stand vernehmen will, kannst Du unter meinem Dache bleiben und die Stellung als meine Gattin der Welt gegenüber behaupten. Mir r glüht Du nicht mehr, als die nächste Fremde und wenn ich Dich je in Sammens Gesellschaft sehe, sei es in meinem Hause oder außerhalb desselben, dann hat mich diese meine Stellung ein Ende und ich wüßte Dich dann erkennen, wieder zu jener schamlosen Dame zurückzuführen, die durch ihre schmerzlichen Taten unsere Heirat ermöglichte!“

Nach während er diese grauenhaften Worte sprach, schürzte er ein banger Schmerz das Herz zusammen. Am liebsten hätte er das blasse, zitternde Weib in die Arme geschlossen und sich mit bebenden Worten um Liebe angefleht. Aber er schloß mit all der Energie und Kraft, die ein integrierender Teil seiner Natur waren, unterdrückte er dieses Sehnen.

Fris erblickte und schickte sich an, zu gehen.

„Es ist, wie Du willst, Rudolf! Stolz verleihe ich das Zimmer;“

vor der Tür jedoch auf dem Gang schickte sie und brach fast zusammen; lange dazwischen es, bis sie imstande war, die breite, bequeme Treppe zu ersteigen.

Als Rudolf, dessen ganze Natur noch in Aufruhr war, sich allein sah, schrie er an Dampern, Ort und Stunde ihres Zusammenstehens beschimmern, schrie er auch den beiden Brüdern, die er bei ihm als Schutzbrüder bitten zu wollen und versicherte dann beide Briefe durch seinen Diener. Er empfand das Ganze als eine ihn fast zum Wahnsinn treibende Tortur. Im Geiste sah er Fris, die ihm räumlich so nahe war, sich klugden und weinen. Würde sie ihm, wie andere schwache Frauen, stehend und mit einer Tränenflut entgegengestommen, hätte sie ihm räumlich ihr ganzes Herz ausgesprochen, dann hätte er es eher ertragen, meinte er; so aber vertiefte ihr solches Schweigen, die Verachtung, die sie seiner Grundsatzkeit entgegengebracht, seine Brust gegen sie.

Er hatte auch dem Grafen Dornheim geschrieben, seinem langjährigen Freunde, der jetzt Abjutant des Großherzogs war. Nachdem Dornheim den Brief aufmerksam durchgesehen und über dessen überraschenden Inhalt reichlich nachgedacht hatte, begab er sich zu seinem Gebieter.

„Ich kann es kaum bereuen, aber ich bitte Em. A. Dohelt nicht einzuführen und auch Steinburg von meinem Verrate nicht zu benachrichtigen. In Anbetracht der Stellung, die ich in diesem Hause einnehme, fühle ich mich verpflichtet, Em. A. Dohelt hierin in Kenntnis zu setzen.“

Der Großherzog las den Brief und gab ihm dann dem Abjutanten mit einigen Dankworten zurück. In dieses Sinnenverfunken, stand er eine Weile da, dann sagte er schließend:

„Sie haben mit gewohnter Unstitt gehandelt. Tun Sie ganz, als hätten Sie mir nichts gesagt, aber selbstverständlich nehme ich das Recht für mich in Anspruch, nach Grünkirchen zu kommen. Hätten Sie vielleicht die große Lieblichkeit, die Herrin Steinburg zu telefonieren und sie zu fragen, ob sie mich heute nachmittags zum Tee empfangen will? Sie brauchen mich nicht zu begleiten; ich will Ihren Namen in dieser Sache gänzlich aus dem Spiele lassen.“

Dornheim überlegte sich und ging, um sich seines Auftrages zu entledigen. Bald kehrte er mit der Antwort wieder, daß es für die Herrin die größte Ehre und Freude wäre, den Großherzog diesen Nachmittag ermann zu dürfen.

Für bestimmten Stunde kam er. Fris trat ihm entgegen und er erzählte über ihre läche Wäfige.

„Sie sehen sehr angegriffen aus, mein liebes Kind? Was ist mit Ihnen?“

„Die königliche Dohelt, es ist ein kleiner Streit zwischen mir und Rudolf ausgebrochen. Sie sehen, ich bin aufgebracht.“

„Das ist ja gerade die Ursache, die ich am meisten an Ihnen wünsche und ich freue mich, daß Sie mich mit Ihrem Vertrauen beehren. Nun will auch ich Ihnen etwas anmerken und habe ganz auf Ihre Discretion. Aber vielleicht ist es schon kein Geheimnis mehr für Sie, Rudolf will sich mit einem Engländer Dampfen befreiben. Können Sie mir den Grund erklären? Steht der Streit, dessen Sie erwähnten, damit im Zusammenhang? Es scheint so, wie ich sehe“, fügte er bei, den vertieften Schmerz in ihren Zügen beobachtend.

„Sie brauchen vorerst kein Wort über die Dampfen. Es isten ihr ungeschick, daß auf einmal mitten in ihr heiteres Leben und Treiben hinein so ein fürchterliches Ereignis treten sollte. Ein Bild jedoch auf des Großherzogs verdorrte Blüge überzogen sie nur zu halb von der Wahrheit.“

„Königliche Dohelt müssen ihn retten“, rief sie, die Hände faltend.

„Sie lieben ihn also noch trotz allem?“

„Ich bete ihn an, obwohl er mich ungenug geliebt hat durch sein Grauenmüt. Auch ich habe Fehler begangen“, fuhr sie fort und ermutigt durch die Teilnahme, die sie in seinen Augen las, schüttete sie ihm, wie auch Rudolf vor, furchig, ihr eigenes Herz aus.

„Es handelt sich nun vor allem darum, dieses Weib zu verheuern. Alles andere wird dann schon ins richtige Geleise gebracht werden. Zeit und Weid wirken Wunder, wo aber der Tod zerstreuen eintritt, hat alles ein Ende!“

„Sie könnten es leicht hüben, Königliche Dohelt!“ flüchte Fris. „In Ihrer Stellung können Sie es Rudolf einfach verheuern.“

„Das weht nicht!“, antwortete er lächelnd. „Rudolf ist nicht mein Interieur und hier sind wir beide nur Fremde. Ich kann auch die Weidern auf ihn legen, aber es ist besser, einen Stand zu vermeiden. Wenn ich die Presse des Hauses bemächtigt, würde es nicht nur hier, sondern in ganz Europa bekannt sein. Mein, ich fürchte, ich würde eine ganz romantische Scene aufzuführen müßten und das Weib im letzten Augenblick durch mein persönliches Zeugnissetreten hindern. Dornheim, der mit dem Standbatten des Grafers also verheuert wird, wird mir das Weib mitteilen, ich muß ganz überraschend auf dem Schanballe erscheinen.“

(Fortsetzung folgt)

Teerfreund
 Thelke ist ein schönes Mädchen, Ellensblauk und wunderbar, Einem Mantel gleich unwillig sie Reith und voll ihr dunt'ge Haar. Fragst Du, was zur Haarspflege Regelmäßig sie denkt, Ei, dann rait sie triumpierend, Und ihr danktes Ange blitt: Nehme „Teerfreund“ immerdar, Davon ist so schön mein Haar!

Teerfreund, glänzend bewährt, Benteil zu 30 Pf., Flasche M. 1.50. Ueberrall zu haben: Chemische Fabrik Steglitz, Berlin-Steglitz.

Hüte und Mützen
 Ich kaufe meine **h3735**
Straburger Hut-Bazar
 Leipzigerstr. 15, Gäß. Nr. unterb. Geben. Ich werde ich stets tadellos mit den neuesten Modells billigt beboden.

Echte Panama-Hüte
 Ichon von 100. 8.50 an.

Fenster-scheiben
 und Verglasungen aller Art nach Maß geschliffen, aus eingest. liefert billigst Rich. Scheibe, 4.

Untertailen
 gefertigt. 210t. Dattin, Gr. Aufw. 2. Schöne Nacht, Gr. Steinh. 84

Seltene Angebot **Schuh** u. **Stiefeln.**
 Durch Gelegenheitskauf mehrerer 100 Paar Schuhe offeriere:

Herren-Halbschuhe Boxalt von Mk. **3.00** an.
Herren-Zug- u. Knopfstiefel Good, Wat von Mk. **6.00** an.
Damen-Schnür- u. Knopfschuhe erstklass. Fabrikat von Mk. **5.00** an.

Die Ware wird ihr und unter der Hälfte des itheren Preises verkauft.

H. Lerner,
 Ein- und Verkaufs-Zentrale, Kl. Klausstr. 18.

DAMPF-MOLKEREI

BUTTER

Vorzüglithe, garantiert rein schmeckende **Natur-Spargelbutter 116** 3/4 Pfund-Stück 58 Pf.
Marke Kleeblatt 65 1/4 Pfund-Stück 38 Pf.

jede Garantie für Reinheit! Steits frische Ware!

F.H. Krause.

Georg Mandgerach
 Chlorodon's enthält alle Bestandtheile in einem kleinen Glas und ist ein wirkendes Mittel gegen alle Krankheiten, die durch einen ungesunden Darm entstehen. Preis 1.00.

Putz ölit und blaug.
 Mehrere Güte werd. modernisiert. Preis Leipzigerstr. 20, 1.

Wild- u. Geflügelhandlg.
 von **Ernst Blumenthal,**
 Leitergasse 2 und Wölkemarkt Fernspr. 2930
 empfiehlt von frischer Jaad:
 blutrische Rehrehren, Keulen, Blätter, Dresdene, Hafermast-Gänse, Poularden, Suppenhühner u. Tauber in nur prima Ware.
 Bestellungen nach auswärts werden prompt befort.

Ziehung 22. u. 23. Mai er. Ansbacher Münster-Coburger

Geld-Lotterie		Geld-Lotterie	
6410	Geldgewinne = Mark	17533	Geldgewinne = Mark
230000	360000	100000	100000
100000	300000	40000	50000

Losé à M. 3 Porto u. Liste 30 Pfg. Beide Lose zusammen 60 Pfg. Berlin 8, 14. **H. C. Mann's Wwo.,** Alexandrinenstr. 70.

Neu! Dampf-Waschanstalt Halloria!
 -Halle a.S.-
 Dessauerstrasse 5...
 Neueste leistungsfäh. Waschanstalt.

Samilientafel gefertigt per 1/4. 14 Pf. gewaschen " " 11 Pf. 18 Pf. Schwebende u. 12 Pf. Behnd. oh Zuv. r. G. l. n. a. schiff. Substanz. Pflächtliche Lieferung innerhalb 5 Tagen. Tel. 29301

Neu! künstliche Augen
 direkt nach der Natur für Patienten anzufertigen und einzupassen.
 F. Ad. Müller, Augenkünstler aus Wiesbaden.

Achtung Hausfrauen!
 Zu diesem Preise ist Ihnen noch kein Spargel angeboten worden!

„Echte Wagner“
 (geleg. geföhigt) alle anderen angebotenen Marken in Qualität wie Preis schlägt, erhalt' jeder Käufer von „Echte Wagner“

Pfd. ff. Spargel zu 20 Pf.
Butter-Ebel, Rathhausstr. 15.
 Fernsprecher 3712.
 Verkaufsstelle: Beesenerstr. 3.

Ausverkauf
 mit 888

Herren- u. Knaben-Garderoben.
 Mein Laden muss in Kürze geräumt werden, daher verkaufe ich mein gesamtes Vorratsgüter, including auch Herren- u. Knaben- u. Arbeiter-Garderoben zu noch nicht ganzemeiner billigen Preisen. Niemand lasse sich diese günstige Gelegenheit entgehen.

J. Rogozinski,
 Markt im Roten Turm, dem Tiegensendental gegenüber. **h3401**
 Bitte genau auf Verma zu achten.

Tapeten.
 Bevor Sie Ihren Entschl. deden, überzeugen Sie sich von den besten und billigsten Preisen.
Zel. 2735. Haleschen Tapetenhaus, Geißstr. 5.
 Son 10 Rollen an 1 Rolle Tapete gratis.

Wer seine Frau lieb hat und vorwärts kommen will, lese Dr. med. Kerkely's Buch „Nur keine Familie!“ In diesem Buche zeigt Dr. Kerkely, wie ohne Gefahr (Steht u. Verack) ein weibliches Kind zu präventen Kinderlegen vorgebeugt werden kann. Über 60,000 u. 20 Pf. (auch Originaltext) erhältlich. Gebunden. O. Linsner, 1532. Panfow b. Berlin 432 a.

Schönheit
 bekommen u. erhalten Sie nun durch meine **Schönheits-Emulsion.**
 Dose 1/2 l. 3. - Nach 30 Tage mehr Frau B. Kreech, Gr. Str. Blumentrag 70. ma 756